

**Sieger der Ersten Wiener Venture Lounge**

Die drei Unternehmen kununu, underground\_8 secure und crystalsol sind als Sieger aus dem Startup-Wettbewerb der ersten österreichischen Venture Lounge in Wien hervorgegangen. Bei der Veranstaltungsreihe, die von der Corporate Finance-Beratung CatCap, der Venture Capital-Gesellschaft Neuhaus Partners und dem PR-Netzwerk European Marketing Communications organisiert wird, bewerten Fachleute junge Unternehmen, die sich in einer 15-minütigen Schnellpräsentation der anwesenden Jury vorstellen. Für die erste Venture Lounge in Wien waren 35 Firmen in die engere Wahl gekommen, von denen sich neun den über 30 anwesenden Finanzinvestoren, Risikokapitalgebern und Fondsmanagern vor Ort präsentieren durften. (cp)

**identec präsentiert Neuheit**

Der Vorarlberger Börsenkandidat identec solutions stellt gerade auf der weltgrößten Automatisierungsmesse in Nürnberg, der SPS/IPC/Drives, seine neueste Lösung für Fahrzeughersteller vor. variSys, die Nachfolgeneration des erfolgreichen RFID-Systems OIS-P, wird laut identec solutions dem Anspruch höchster Prozesssicherheit gerecht und sorgt damit für verbesserte Qualität, gesteigerte Produktivität sowie noch mehr Flexibilität in der Automobilproduktion. identec solutions ist ein Venture Capital-finanziertes Unternehmen. Zu den Investoren zählen u.a. danube equity, Emerald Technology Ventures oder gamma capital partners. Schon heute wird den Angaben zufolge jedes dritte Fahrzeug mit dem Know-how von identec solutions gefertigt. (cp)

**CIA: PE-Fonds fündig geworden**

In-Q-Tel, die Private Equity-Gesellschaft des US-Geheimdienstes CIA, hat ein neues Investment: die deutsche febit Gruppe,



ein Spezialist im Bereich hochentwickelter und flexibler genomischer Analysen - Stichwort Biosicherheit. (cp)

**gcp-Beteiligung Infoniqua nun AG**

Die frühere Infoniqua Holding GmbH, ein Beteiligungsunternehmen von gamma capital partners und immer wieder als Börsenkandidat gehandelt, firmiert nun als Infoniqua Holding AG. „Ziel der Umfirmierung in eine AG ist es, unsere erfolgreiche Expansionsstrategie zu verstärken und die Infoniqua Gruppe in weiterer Folge als führenden Software- und IT-Dienstleistungsanbieter für mittlere und grosse Unternehmen zu positionieren“, so Manfred Terzer (Bild), Vorstandsvorsitzender der Infoniqua Holding AG. Die Umfirmierung bereite die Grundlage für weiteres robustes Wachstum und



eine entsprechende geografische Expansion, ergänzte er. Derzeit umfasst die Gruppe Beteiligungsunternehmen an dreizehn Standorten im deutschsprachigen Raum. Zuletzt wurde die Business Partners GmbH in Berlin, die im Bereich Dokumenten- und Workflow-Management tätig ist, übernommen. Die Infoniqua Gruppe betreut mit ihren 220 Mitarbeitern mehr als 2.000 Kunden und erwartet für 2008 einen Umsatz von rund 40 Millionen Euro. (cp)

**Gutes in der Krise**

In Bezug auf die Krise an den internationalen Finanzmärkten „teilen wir die Sichtweise mancher Kommentatoren, welche die jüngsten Entwicklungen als das Ende der virtuellen Ökonomie sowie die Rückkehr zur realen Wirtschaft betrachten“. Das betont Jürgen Habichler (Bild), Gründer und Geschäftsführer der Schweizer Cleantech Invest AG im neuen Mountain Cleantech Newsletter. Viele Investoren würden daher erkennen, dass es er-



folgersprechender sei, in Märkte mit realen Güterströmen zu investieren, als mit strukturierten Produkten zu spekulieren. „Die Märkte für alternative

**Pontis-Beteiligung Xendex: neuer CFO**

Andreas Bischof (Bild) ist neuer Chief Financial Officer der Xendex Holding GmbH, einem Beteiligungsunternehmen von Pontis Venture. Der 41-jährige fungierte bis zu seinem Wechsel als Head of Corporate & Management Reporting bei der Hutchison 3G Austria GmbH in Wien. „Andreas Bischof ist nicht nur ein hervorragender Kenner der Telekommunikationsbranche, sondern auch ein ausgewiesener Finanzexperte, der Veränderungsprozesse zielgerichtet und erfolgreich gestalten kann“, so Xendex-CEO Michael Haberl. Und ergänzt: „Mit dem Einstieg eines strategischen Investors im Frühjahr dieses Jahres ist die Xendex in eine neue Phase der globalen Expansion eingetreten. Wir sind überzeugt, dass uns Andreas’



langjährige Erfahrung im Konzernreporting und in Fragen der internationalen Finanzierung helfen wird, unsere ehrgeizigen Ziele zu realisieren.“ (cp)

Energien sowie Umwelt- und Klimaschutz sind hierfür gute Beispiele, da sie häufig auf klassischem Maschinen- und Anlagenbau basieren, gleichzeitig jedoch hohe Wachstumsraten aufweisen“, so Habichler weiter.

Dass die Finanzkrise trotz allem auch positiven Seiten habe, zeige sich unter u.a. an der erhöhten Zahl an Beteiligungsgelegenheiten, welche Cleantech derzeit verzeichnen könne. Da Banken derzeit bei der Fremdkapitalfinanzierung sehr zurückhaltend seien und grössere Absicherung fordern, „greifen Unternehmen zwangsläufig verstärkt auf Eigenkapitalfinanzierung zurück. Dies stellt für Risikokapitalgeber wie die Cleantech Invest AG eine gute Möglichkeit dar, sich zu sehr guten Konditionen bei vielversprechenden Unternehmen der Cleantech-Branche zu beteiligen“, so Habichler.